

## Prinzipschema Messung Einspeisung

gemäss Vollzugshilfe des BFE für die **Umsetzung des Eigenverbrauchs** nach Art. 7 Abs. 2bis und Art. 7a Abs. 4bis des Energiegesetzes (EnG; SR 730.0)

### Messanordnung A: Separate Messung von Produktion und Verbrauch

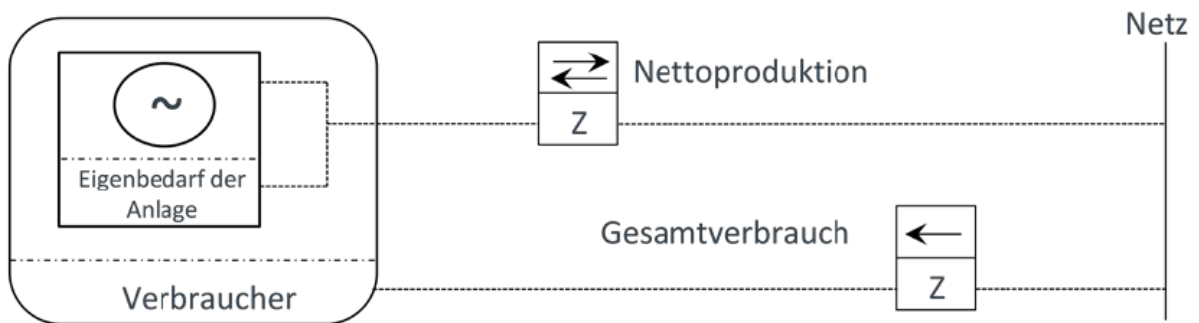


Abbildung 1 : Anordnung der Zähler ohne Eigenverbrauch

### Messanordnung B1: Überschussmessung mit zusätzlichem Produktionszähler

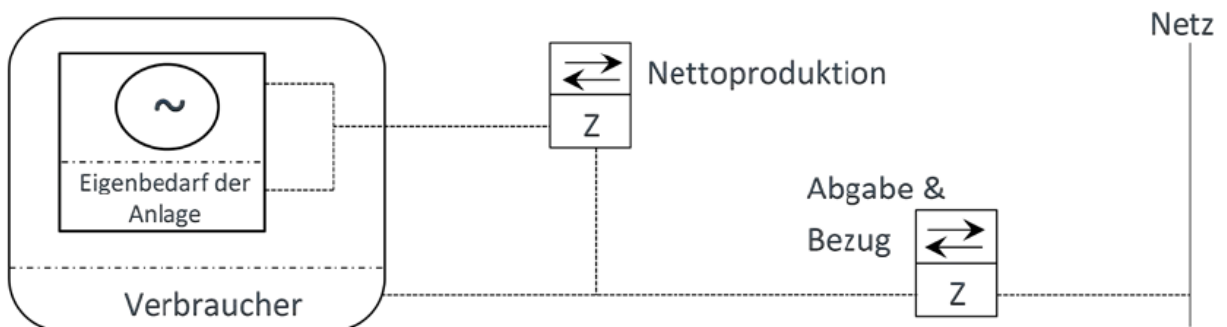


Abbildung 2 : Anordnung der Zähler bei Eigenverbrauch mit Anschlussleistung > 30 kVA

### Messanordnung B2: Überschussmessung bei Kleinanlagen

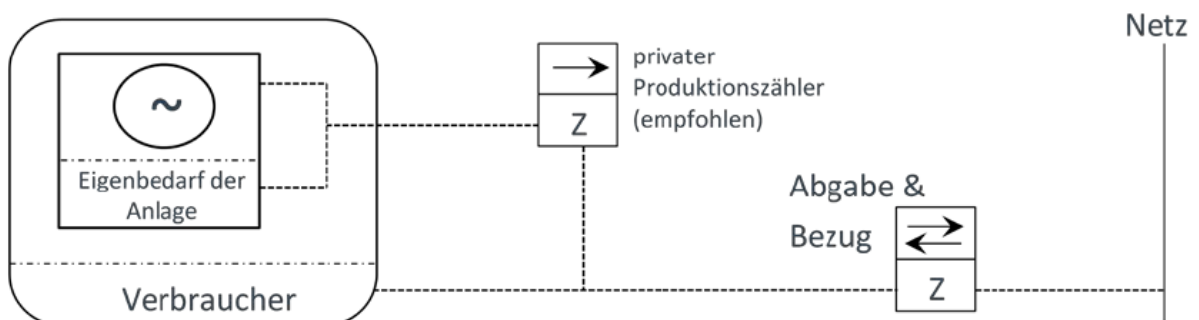
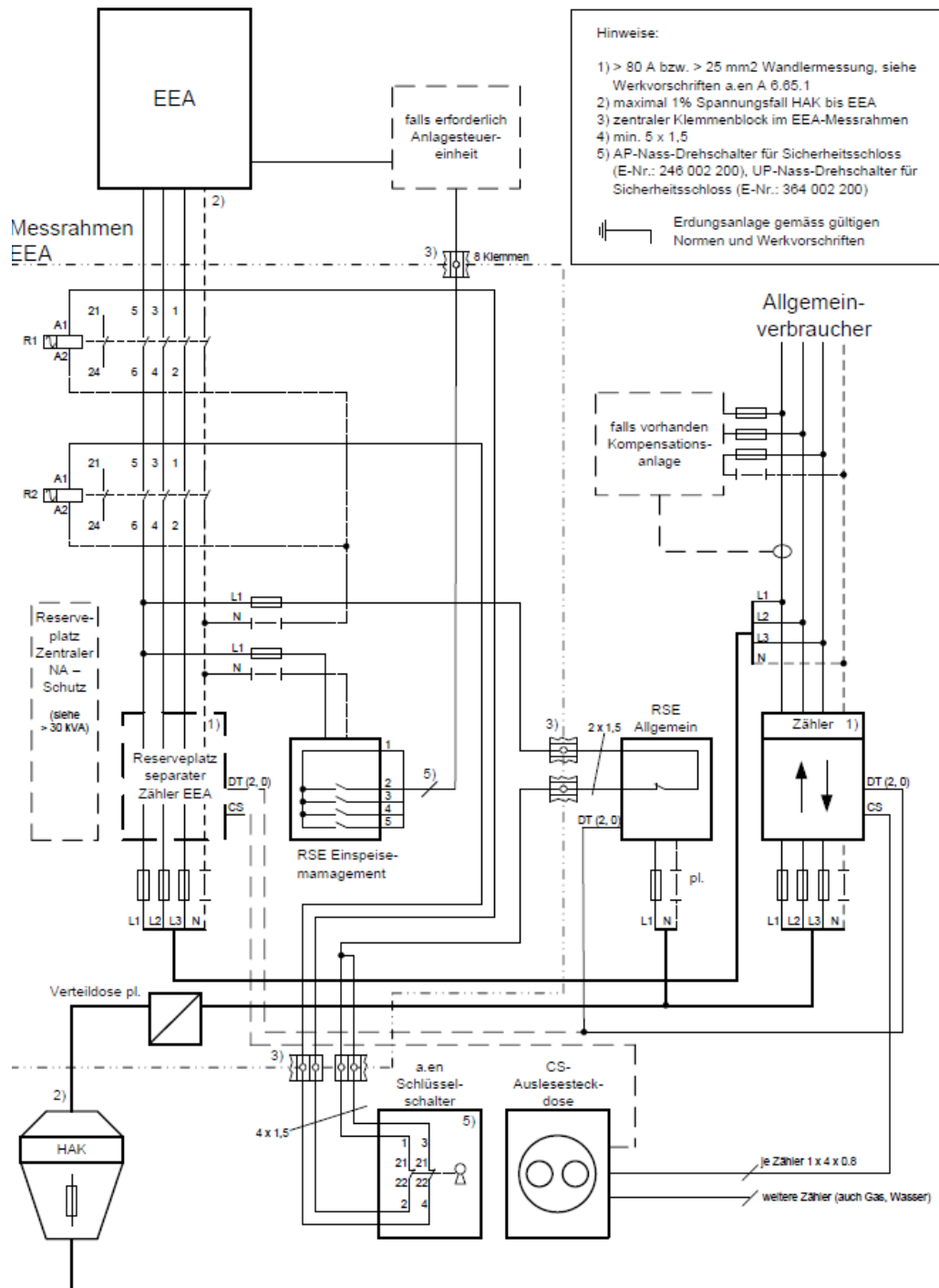


Abbildung 3 : Anordnung der Zähler bei Eigenverbrauch mit Anschlussleistung ≤ 30 kVA

Wichtig ist, dass der netzseitige Zähler Abgabe und Bezug separat messen kann. Dafür ist ein so genannter bidirektionaler Zähler erforderlich, der Abgabe und Bezug in separaten Registern speichert (z.B. ein Vierquadrantenzähler). Würden Abgabe und Bezug gegeneinander saldiert, was bei einem rückwärtslaufenden Zähler der Fall wäre, würde das Prinzip der Zeitgleichheit bei Eigenverbrauch verletzt werden.

EEA < 30 kVA; Eigenbedarfsdeckung, Beispiel Prinzipschema:



Prinzipschema Bruttomessung für KEV; Messanordnung C

